

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 54 (1912)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Offizielle Anzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht** einschliesslich der Züchtungsbiologie. Begründet von Prof. Dr. Rob. Müller. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Bearbeitet von Dr. G. Wilsdorf, Berlin und Prof. Dr. R. Müller, Tetschen a. E. 6. Jahrgang. Mit 32 Abbildungen. Verlag von M. und H. Schaper in Hannover. 1911. Preis Mk. 14. —.

Wie die früheren Jahrgänge, bietet auch das sechste Jahrbuch eine Fülle von Wissenswerthem aus dem Gesamtgebiet der Tierzucht. Zunächst sind es vier Originalarbeiten: „Ist die Frühreife der Haustiere eine Degenerationserscheinung oder ist sie ein normaler Zustand?“ von Dr. Bormann; „Der Zoologische Garten von F. Falz-Fein“ von Elias Iwanoff; „Beziehungen zwischen äusseren Körpermassen und Gewichten und deren Beziehungen zu Lunge und Herz“ von Dr. Becker; „Studien über das dänische Rotvieh“ von Dr. Balzer, welche grosses Interesse beanspruchen. Dann folgen eine Masse von Literatúrauszügen und hieran reihen sich Beobachtungen und Erfahrungen im praktischen Zuchtbetriebe. Ein Sach- und Autorenregister beschliesst den 488 Seiten starken Band.

Die Ausstattung des Werkes ist eine vorzügliche. Wie früher, müssen wir neuerdings auf die Reichhaltigkeit des Stoffes und die Wichtigkeit des Buches für jeden, der sich mit tierzüchterischen Fragen beschäftigt, hinweisen und möchten nur wünschen, dass es in jede tierärztliche Bibliothek Eingang fände.

*Ehrhardt.*

---

## Offizielle Anzeigen.

---

### Eidgenössische Pferdeschatzungsexperten pro 1912.

---

#### Spezialbestimmungen für die Ein- und Abschätzung der Dienstpferde.

1. Die den Kavallerieoffizieren zu den gleichen Bedingungen wie den Mannschaften der Kavallerie gelieferten Pferde werden bei jedem Dienst- und Austritt nur einer

Revision unterzogen. Neue Fehler und Mängel sind dabei von den funktionierenden Experten im Pferdebüchlein, das der Offizier vorzuweisen hat, und im Verbal einzutragen.

Das Bundespferd eines Offiziers, oder in Ermangelung eines solchen, das allenfalls vom Bunde mit dreijähriger Haltungspflicht gekaufte Pferd, gilt immer als erstes Pferd. Gleich verhält es sich mit jedem Pferd, für das die Ration bezogen wird.

2. Die Kommissionen für die Ein- und Abschätzung der Pferde der Artillerie-Rekrutenschulen und Wiederholungskurse werden vom Oberpferdarzt ernannt und aufgeboden. Als Experte hat unter anderm immer der im Dienste stehende Veterinäroffizier zu funktionieren und zwar in der Regel bei der Kommission, welche die Pferde der Schule oder der Truppenabteilung, der er zugeteilt ist, ein- oder abschätzt.

3. Die Einberufung der Experten erfolgt durch den Oberpferdarzt gemäss den Anzeigen, die ihm von den Pferde-Lieferungs-Offizieren rechtzeitig einzureichen sind.

Einzeln einrückende Offiziere sind berechtigt, die offiziellen Pferdeschatzungsexperten direkt aufzubieten.

4. Der Zeitpunkt, auf den eine Ein- und Abschätzung angesetzt wird, soll den Experten immer 24 Stunden zum voraus angezeigt werden.

5. Wenn irgendwie möglich, sind Schätzungen von Offizierspferden am Morgen, Mittag oder Abend vorzunehmen.

6. Die Experten dürfen nur auf den Schätzungsplätzen funktionieren, für die sie bezeichnet sind und nur zu zweien als Kommission.

7. Die Schatzungskommissionen haben sich mit den Regiepferden nicht zu befassen. Dieselben sind beim Dienst Eintritt durch den Platzpferdarzt nur dann einer Revision auf den Gesundheitszustand und die Diensttaug-

lichkeit zu unterstellen, wenn dem betreffenden Kurs kein Pferdarzt zugeteilt ist. Bei deren Austrittsrevision bezeichnet der beauftragte Pferdarzt die in die Kuranstalt zu versetzenden Pferde.

8. Da die dem Bunde gehörenden, im Auszug dienstpflchtigen Mannschafts- bzw. Drittmannspferde der Kavallerie nicht als Offiziers- oder Mietpferde in den Dienst gegeben werden dürfen, so haben die Experten stets über jedes mit dem eidgenössischen Halsbrand versehene Pferd vor der Einschätzung den Nachweis leisten zu lassen, dass dasselbe in den Privatbesitz übergegangen ist.

9. Es ist den Experten nicht erlaubt, Pferde früher als einen Tag vor dem Diensteintritte einzuschätzen und später als einen Tag nach dem Dienstaustritte abzuschätzen (Art. 68 des Verwaltungsreglements und § 3 des Regulativs betreffend die Mietung von Dienstpferden vom 15. April 1898.)

10. Pferde, die bei der Einschätzung mit Spaten oder Schalen, mit eingezogenen Trachten oder mit Beugesehnenverdickungen behaftet sind, dürfen nur mit der Bemerkung „ohne Reklamationsrecht bei eintretender Lahmheit“ angenommen werden.

Stark abgemagerte, sowie mit ausgesprochenen Flachhufen behaftete Pferde, sind zurückzuweisen.

11. Abschätzungen von Dienstpferden dürfen nur an Hand des Einschätzungsverbales resp. einer genauen Kopie desselben vorgenommen werden.

Für rationsberechtigte, beim Diensteintritt eingeschätzte Pferde, kann bei der Abschätzung nur eine Entschädigung für Minderwert, oder „Anrecht auf Rückvergütung der effektiven Behandlungskosten“ gesprochen werden.

12. Um über die Behandlung der erkrankten Dienstpferde eine Kontrolle zu erhalten, dürfen die Experten

nie für mehr als 10 Tage Behandlungskosten zuerkennen. Wird das Pferd innerhalb der von den Experten festgesetzten Behandlungsfrist nicht geheilt, so steht dem Eigentümer das Reklamationsrecht an den eidgenössischen Oberpferdarzt zu.

Es ist den Experten verboten, für ein und dieselbe Abschätzung mehr als ein Verbal zu unterzeichnen.

13. Im Laufe des Jahres durch Tod oder infolge Demission in Abgang kommende Experten werden vom Oberpferdarzt ersetzt.

Experten, die sich bei den Pferdeschätzungen erhebliche Fehler zu Schulden kommen lassen, können vom Oberpferdarzt ebenfalls ersetzt werden. Der letztere wird in solchen Fällen dem schweizerischen Militärdepartement sofort Kenntniss geben.

#### **Experten der offiziellen Pferde-Ein- und Abschätzungsplätze.**

##### **Aargau. *Einschätzungsplatz Aarau* (Kasernenhof).**

1. Experte: Veterinär Major Meier in Olten.
2. „ „ Hptm. Schenker in Aarau.
1. Suppleant: Schulpferdarzt in Aarau.
2. „ Veterinär Oberlt. Holliger in Seengen.

##### ***Einschätzungsplatz Brugg* (Kasernenhof).**

1. Experte: Veterinär Hptm. Hübscher Moritz, in Brugg.
2. „ „ Oberlt. Meier Walter, in Baden.
1. Suppleant: „ „ Bürki in Lenzburg.
2. „ „ Christen in Wohlen.

##### **Appenzell. *Einschätzungsplatz Herisau* (Kasernenhof).**

1. Experte: Veterinär Major Sonderegger in Herisau.
2. „ „ Oberlt. Hähni in Herisau.
1. Suppleant: „ „ Bühler in Teufen.
2. „ „ Drag.-Wachtm. Stünzi in Herisau.

##### **Basel-Stadt. *Einschätzungsplatz Basel* (Kasernenhof).**

1. Experte: Veterinär Major Keller in Basel.
2. „ „ Oberlt. Fetscherin in Basel.
1. Suppleant: „ „ Hptm. Plattner in Basel.
2. „ „ Oberlt. Bonnand in Basel.

**Basel-Land.** *Einsatzungsplatz Liestal* (Kasernenhof).

1. Experte: Veterinär Suter in Liestal.
2. „ „ Oberlt. Schweizer in Liestal.
1. Suppleant: „ „ Schmutz in Oberdorf.
2. „ „ Lieut. Roost in Gelterkinden.

**Bern.** *Einsatzungsplatz Bern* (Kasernenhof und Reitschule).

1. Experte: Veterinär Oberstlt. Gräub in Bern.
2. „ „ „ Schwendimann in Bern.
1. Suppleant: „ „ Schwarz in Bern.
2. „ „ „ Ruchti in Bern.

*Einsatzungsplatz Thun* (Kasernenhof).

1. Experte: Veterinär Hptm. Bach in Thun.
2. „ „ „ Major Engi in Thun.
1. Suppleant: „ „ Hptm. Schneider in Thun.
2. „ „ Schulpferdarzt.

*Place d'estimation de Delémont.*

- 1<sup>er</sup> expert: 1<sup>er</sup> Lieut. vét. Fleury à Delémont.
- 2<sup>e</sup> „ „ Erneste Tschopp à Delémont.
- Suppléant: Veterinär Hptm. Haltner in Laufen.

*Einsatzungsplatz Biel* (Bahnhofplatz).

1. Experte: Veterinär Hptm. Wenger in Nidau.
2. „ „ „ Arbenz in Büren a. A.
- Suppléant: „ „ Wälchli in Neuveville.

*Einsatzungsplatz Burgdorf.*

1. Experte: Veterinär Major Iseli in Burgdorf.
2. „ „ „ Grossenbacher in Burgdorf.
1. Suppleant: „ „ Lieut. Grossenbacher in Burgdorf.
2. „ „ „ Oberlt. Eggimann in Hasle bei Burgdorf

*Einsatzungsplatz Langenthal.*

1. Experte: Veterinär Major Schneider in Langenthal.
2. „ „ „ Hptm. Herren in Langenthal.
1. Suppleant: „ „ Oberlt. Scheidegger in Langenthal.
2. „ „ „ Hptm. Jost in Wangen a. A.

*Einsatzungsplatz Langnau* (Hirschenplatz).

1. Experte: Veterinär Hptm. Eggimann in Langnau.
2. „ „ „ Oberlt. Widmer in Langnau.
1. Suppleant: „ „ Lieut. Zulauf in Biglen.
2. „ „ „ Kav.-Major Aeschlimann in Sumiswald.

*Place d'estimation de Tavannes.*

Les officiers montés appartenant aux unités de troupe dont le rassemblement ou le licenciement s'effectue sur la place de Tavannes, doivent s'adresser à temps au vétérinaire en chef à Berne. Celui-ci désignera chaque fois les experts pour l'estimation et la dépréciation des chevaux.

**Fribourg.** *Place d'estimation de Fribourg* (Grand' Places).

- 1<sup>er</sup> expert: 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Maillard, à Fribourg.  
 2<sup>e</sup> „ de Boccard Alphonse, à Fribourg.  
 1<sup>er</sup> suppléant: Lieut. vét. Ludwig, à Courtepin.  
 2<sup>e</sup> „ 1<sup>er</sup> lieut. de caval. Von der Weid G., à Fribourg.

**Genève.** *Place d'estimation de Genève* (Caserne de Plainpalais).

- 1<sup>er</sup> expert: capit. vétérinaire Siegfried, à Genève.  
 2<sup>e</sup> „ 1<sup>er</sup> lieut. „ Monnard, à Carouge.  
 1<sup>er</sup> suppléant: „ „ „ Cartier, à Genève.  
 2<sup>er</sup> „ lieutenant „ Duchosal, à Genève.

**Glarus.** *Einschatzungsplatz Glarus* (Zeughaushof).

1. Experte: Veterinär Oberlt. Krebs in Glarus.  
 2. „ „ „ Grob in Glarus.  
 Suppleant: „ „ Keller in Schwanden.

**Graubünden.** *Einschatzungsplatz Chur.*

1. Experte: Veterinär Oberlt. Isepponi in Chur.  
 2. „ „ „ Lyss in Chur.  
 1. Suppleant: Art.-Hptm. Capeller in Chur.  
 2. „ Veterinär Canova Peter in Chur.

*Einschatzungsplatz Samaden* (Hotel Bernina).

1. Experte: Veterinär Oberlt. Fasciati sen. in St. Moritz.  
 2. „ „ „ Tgetgel in Samaden.  
 Suppleant: „ „ Fasciati jun. in St. Moritz.

**Luzern.** *Einschatzungsplatz Luzern* (Kaserne.)

1. Experte: Veterinär Oberstlt. Knüsel in Luzern.  
 2. „ „ „ Oberlt. Bärlocher in Luzern.  
 1. Suppleant: „ „ Knüsel Otto in Luzern.  
 2. Suppleant: „ „ Jeanneret in Luzern.

*Einschatzungsplatz Sursee.*

1. Experte: Veterinär Major Zimmermann in Sursee.  
 2. „ „ „ Oberlt. Hübscher in Sursee.  
 Suppleant: „ „ Hübscher in Münster.



**Neuchâtel.** *Place d'estimation de Neuchâtel* (Promenade noire).

1<sup>er</sup> expert: 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Sandoz, à Neuchâtel.

2<sup>e</sup> „ Major Lambert, à Neuchâtel.

1<sup>er</sup> suppléant: 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Thalmann, à Neuchâtel.

2<sup>e</sup> „ capit. Perrochet J., à Auvernier.

*Place d'estimation de Colombier* (Caserne).

1<sup>er</sup> expert: capit. Perrochet J., à Auvernier.

2<sup>e</sup> „ 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Thalmann, à Neuchâtel.

Suppléant: 1<sup>er</sup> „ „ Borel, à Fleurier.

*Place d'estimation de la Chaux-de-Fonds.*

1<sup>er</sup> expert: colonel Gillard, au Locle.

2<sup>e</sup> „ vétérinaire Jeanneret, à Chaux-de-Fonds.

Suppléant: capit. Vétérinaire Rosselet, au Locle.

**Schaffhausen.** *Einsatzungsplatz Schaffhausen* (Münsterplatz).

1. Experte: Veterinär Oberstlt. Studer in Schaffhausen.

2. „ „ Oberlt. Etzweiler jun., Schaffhausen.

1. Suppleant: „ „ Studer in Schaffhausen.

2. „ „ Stocker in Thayngen.

**Schwyz.** *Einsatzungsplatz Schwyz.*

1. Experte: Veterinär Hptm. Weber in Schwyz.

2. „ „ Kamer in Arth.

1. Suppleant: „ „ Oberlt. Räber in Küsnacht.

2. „ „ Beeler Melch. in Küsnacht.

**St. Gallen.** *Einsatzungsplatz St. Gallen* (Kavallerie-Kaserne).

1. Experte: Veterinär Hauptm. Höchner in St. Gallen.

2. „ „ Kobler in St. Gallen.

1. Suppleant: Train-Major Maurer in St. Gallen.

2. „ „ Veterinär Major Sonderegger in Herisau.

*Einsatzungsplatz Rapperswil.*

1. Experte: Veterinär Major Krauer in Stäfa.

2. „ „ Oberlt. Vontobel in Rüti (Kt. Zürich).

1. Suppleant: „ „ Major Keller in Wald (Kt. Zürich).

2. „ „ Oberlt. Müller in Uznach.

*Einsatzungsplatz Wil.*

1. Experte: Veterinär Oberlt. Stäheli in Wil.

2. „ „ Hptm. Züblin in Degersheim.

Suppleant: „ „ Schönenberger in Bütschwil.



*Einsatzungsplatz Altstätten.*

1. Experte: Veterinär Oberlt. Jäckli in Altstätten.
2. „ „ Kaufmann in St. Margrethen.
- Suppleant: „ „ Riegg in Altstätten.

*Einsatzungsplatz Wallenstadt.*

1. Experte: Veterinär Oberlt. Grob in Glarus.
2. „ „ Huber in Wallenstadt.
- Suppleant: „ Rohner A. in Flums.

**Solothurn.** *Einsatzungsplatz Solothurn (Baseltor).*

1. Experte: Veterinär Hptm. Langner in Solothurn.
2. „ „ Stuber in Biberist.
1. Suppleant: „ Hptm. Jost G. in Wangen.
2. „ „ Wyss in Solothurn.

*Einsatzungsplatz Olten.*

1. Experte: Veterinär Major Meier in Olten.
2. „ „ Oberlt. v. Däniken in Kestenholz.
1. Suppleant: „ Hptm. Bolliger in Zofingen.
2. „ „ Graber in Köllichen.

**Tessin.** *Einsatzungsplatz Bellinzona (Kasernenhof).*

1. Experte: Veterinär Oberlt. Engi in Grono (V. Mesolcina).
2. „ „ „ Beretta-Piccoli in Lugano.
1. Suppleant: Tresch Melchior in Bellinzona.
2. „ „ Veterinär Maroli in Locarno.

**Thurgau.** *Einsatzungsplatz Frauenfeld (Kasernenhof).*

1. Experte: Veterinär Hptm. Merk in Pfyn.
2. „ „ Oberlt. Gubler in Frauenfeld.
1. Suppleant: „ „ Eigenmann in Müllheim.
2. „ „ Major Hanhart in Steckborn.

**Unterwalden.** *(Nid dem Wald) Einsatzungsplatz Stans.*

1. Experte: Veterinär Oberlt. Knüsel Otto in Luzern.
2. „ „ Bircher in Stans.
- Suppleant: Von Matt, z. Tell, in Stans.

*(Ob dem Wald) Einsatzungsplatz Sarnen.*

1. Experte: Veterinär Peter Halter in Sarnen.
2. „ „ Michel in Kerns.
- Suppleant: Gemeinderat Burch in der Schwendi, Sarnen.

Uri. *Einsatzungsplatz Altdorf.*

1. Experte: Veterinär Hptm. Weber in Schwyz.  
 2. „ „ Jauch, Guiden-Wachtmeister, in Altdorf.  
 Suppléant: Arnold Emanuel, zum Löwen, in Altdorf. [dorf.]

Valais. *Lieu d'estimation de Sion (la Planta).*

- 1<sup>er</sup> expert: vétérinaire Favre, à Sion.  
 2<sup>e</sup> „ de Riedmatter, Jacq., Sion.  
 Suppléant: 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Défayes, à Martigny.

*Lieu d'estimation de St-Maurice (Place de la gare).*

- 1<sup>er</sup> expert: Major vétérinaire Dutoit, à Aigle.  
 2<sup>e</sup> „ capit. „ Borel, à Bex.  
 Suppléant: 1<sup>er</sup> lieut. „ Défayes, à Martigny.

Vaud. *Lieu d'estimation de Lausanne (Place Chauderon).*

- 1<sup>er</sup> expert: Major vétérinaire Huber, à Lausanne.  
 2<sup>e</sup> „ 1<sup>er</sup> lieut. „ Borgeaud, à Lausanne.  
 1<sup>er</sup> suppléant: capit. vétérinaire Massip, à Lausanne.  
 2<sup>e</sup> „ 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Roux, à Lausanne.

*Lieu d'estimation de Bière (Caserne).*

- 1<sup>er</sup> expert: 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Burnier, à Bière.  
 2<sup>e</sup> „ 1<sup>er</sup> „ „ Eienberger, à Bière.  
 1<sup>er</sup> suppléant: Le vétérinaire en service sur la place.  
 2<sup>e</sup> „ capit. Jotterand, Intendant, à Bière.

*Lieu d'estimation de Morges (Arsenal).*

- 1<sup>er</sup> expert: capit. vétérinaire Massip, à Lausanne.  
 2<sup>e</sup> „ Dufour Marc, appointé du train, à Morges.  
 Suppléant: 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Röthlisberger, à Aubonne.

*Lieu d'estimation de Moudon (marché aux chevaux).*

- 1<sup>er</sup> expert: 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Gallandat, à Moudon.  
 2<sup>e</sup> „ 1<sup>er</sup> „ „ Dutoit, à Moudon.  
 1<sup>er</sup> suppléant: Monachon Alexis, à Moudon.  
 2<sup>e</sup> „ Major vétérinaire Boudry, à Oron.

*Lieu d'estimation d'Yverdon (Hôtel du Paon).*

- 1<sup>er</sup> expert: 1<sup>er</sup> lieut. vétérinaire Peytrignet, à Yverdon.  
 2<sup>e</sup> „ Aeschlimann H., agriculteur, à Yverdon.  
 1<sup>er</sup> suppléant: capit. vét. Roulet, à Fontaines.  
 2<sup>e</sup> „ Jordan, tromp. de caval., à Yverdon.

*Lieu d'estimation de Nyon (Place Perdttemps).*

1<sup>er</sup> expert: Major vétérinaire Longet, à Nyon.  
 2<sup>e</sup> „ 1<sup>er</sup> lieut. „ Rolaz, à Begnins.  
 Suppléant: lieut. „ Champ-Renaud, à Begnins.

**Zug.** *Einschätzungsplatz Zug.*

1. Experte: Veterinär Hptm. Notter in Zug.  
 2. „ „ Oberlt. Brandenburg in Zug.  
 1. Suppleant: „ „ Arnold in Menzingen.  
 2. „ „ Meyer in Baar.

**Zürich.** *Einschätzungsplatz Zürich (Militärstallungen).*

1. Experte: Veterinär Oberstlt. Ehrhardt in Zürich.  
 2. „ „ Major Mahler in Zürich.  
 1. Suppleant: „ Hptm. Scheitlin in Zürich.  
 2. „ „ Hptm. Ackermann in Altstetten.

*Einschätzungsplatz Winterthur (Alte Militärstallungen).*

1. Experte: Veterinär Oberstlt. Bär in Winterthur.  
 2. „ „ Oberlt. Meier Paul in Winterthur.  
 1. Suppleant: „ Hptm. Bär in Winterthur.  
 2. „ „ Oberlt. Sulger in Winterthur.

B e r n , den 1. Februar 1912.

Der eidgen. Oberpferdarzt:

*Potterat.*

Genehmigt durch das schweizerische Militärdepartement  
 am 5. Februar 1912.

sig.: Hoffmann.

---

## Personalien.

Die Veterinär-medizinische Fakultät der Universität  
 Zürich wählte zum Dekan pro 1912—13 Herrn Dr. O.  
 Z i e t z s c h m a n n , Professor der Anatomie.